

Forschung an der Karlsruhochschule International University

Forschungsbericht 2009/2010

Stand: 31.08.2010

Vorwort

Dieser Forschungsbericht der Karlsruhochschule International University enthält die wichtigsten Informationen zur Forschung im akademischen Jahr 2009/2010. In einem allgemeinen Teil werden die profilbildenden Themen der Hochschule dargestellt. In einem Fakultäten spezifischen Teil werden die Aktivitäten der Professorinnen und Professoren an den beiden Fakultäten der Karlsruhochschule jeweils gesondert und im Hinblick auf Überschneidungsgebiete genannt. Allgemein war das Jahr 2009/2010 geprägt von neuen Schwerpunktbildungen in den beiden Fakultäten der Karlsruhochschule. Erstmals sind eigenständige Forschungsgegenstände fokussiert worden. Als ein Beispiel kann der internationale Workshop zum Thema „Increasing MICE Tourism by Using Art“, der in Kooperation mit den Partnern des internationalen Netzwerks ACEEPT im November an der Karlsruhochschule stattfand, genannt werden. 67 Studenten und 15 Dozenten aus neun verschiedenen Ländern waren anwesend und arbeiteten in kleinen Gruppen zu neuen Fragen des Destinationsmanagements mit der Perspektive, Tourismuswirtschaft und Kunst zu verknüpfen. Die Einbindung dieses Workshops unter Beteiligung von Studierenden in die Forschungstätigkeit der Professoren im Bereich des Destinationsmanagements zeigt, wie sich angewandte Forschung an einer Hochschule integrieren lässt. Als ein weiterer Höhepunkt des Jahres kündigt sich die dreitägige Konferenz zu dem Thema „Narrative and Innovation“ an. Diese Aktivitäten zeigen beispielhaft, dass an unserer noch sehr jungen Hochschule zwei Interessen im Mittelpunkt stehen: die internationale Zusammenarbeit mit Studierenden und den in der Wissenschaft tätigen Kollegen einerseits und die empirische Forschung in der Wirtschaft und im Management andererseits.

Prof. Dr. Andreas Müller

Beauftragter des Präsidiums für Forschung und Internationales, Dekan der Fakultät 1

1. Allgemeiner Teil

1.1 Ausgangspunkte

Von großer Bedeutung für die Forschung an der Karlsruhochschule International University ist die Auseinandersetzung mit den Entwicklungsmöglichkeiten von Branchen und Unternehmen in der Region und im internationalen Rahmen. Regionale Entwicklungen gehören beispielsweise bei der Professur für Tourismusmanagement von Frau Prof. Mayer-Bonde zu den Gegenständen der Arbeit (Regionen Baden/Karlsruhe). Mit der Hochschule Utrecht wurde Kontakt zur internationalen Stärkung der gegenseitigen Interessen in diesem Themengebiet aufgenommen, da dort ein Forschungsschwerpunkt zu der Wirtschaftsregion um Utrecht existiert (Prof. Becker).

Ein weiterer Schwerpunkt besteht im Bereich der organisationalen Kommunikation, und zwar in einem weiten Verständnis des Begriffs. Einerseits geht es dabei um gesellschaftliche Diversität. Die Analyse der Potenziale im kommunikativen Umgang mit der älter werdenden Belegschaft und der Cultural Diversity werden von Frau Prof. Braedel-Kühner und Prof. Müller untersucht. Kommunikation wird dabei im Sinne sozialen Handelns verstanden. Optimierungen setzen an den konkreten Prozessen sozialer Interaktion und inter-subjektiver Erfahrung an. Von Interesse sind bei der Untersuchung organisationaler Kommunikation außerdem die Verfahren, wie Marken kreativ kommuniziert werden. Prof. Sonnenburg und Prof. Luppold finden hier gemeinsame Ansatzpunkte. Branding ist zwar nicht notwendig nur ein kommunikatives, sondern auch ein normatives Konzept. Dass Marken beispielsweise aber durch Events inszeniert werden, belegt das Potenzial des Veranstaltungsmanagements. Der Event, so zeigen es die Arbeiten von Prof. Luppold, ist inzwischen eine stabile und identitätsstiftende Größe in der Unternehmenskommunikation geworden.

Eine interdisziplinäre Perspektive, wie sie hier angelegt wird, kommt natürlich nicht ohne verbindende Prämissen zustande. Zentral und in Hinblick auf die Gesamtausrichtung der Forschungen an der Karlsruhochschule entscheidend ist ein kulturalistischer Ansatz, der die gesellschaftliche und die unternehmerische Wirklichkeit im Prinzip als eine konstruierte Größe begreift. Der Soziologe Dirk Baecker hat einmal gesagt, wer „Kultur“ definiere, der sei dem Begriff letztlich nicht gewachsen. Wir verwenden den Begriff in Form einer analytischen Betrachtungsweise, mit deren Hilfe wir unsere Definitionen und analytischen Gegenstände empirisch fundieren. So können Veranstaltungshäuser beispielsweise auch als „Texte“ oder „Build events“ verstanden werden, wenn wir voraussetzen, dass der Sinn solcher Häuser durch gesellschaftliche Zuschreibungen entsteht. Nicht allein die Funktion dieser Zentren ist wichtig, sondern die Interpretationen der Benutzer, die dort soziale Konstruktionen von Wirklichkeit erleben.

Der kulturalistische Ansatz an der Karlsruhochschule International University ist dem interpretativen Paradigma in der Organisationsforschung zuzuordnen. In dem interpretativen Paradigma sind jene Richtungen in der Managementforschung und -lehre vereint, die neben den zweckrationalen Komponenten im Handeln von Organisationsmitgliedern die wertrationalen Motive in besonderem Maße hervorheben. Man geht hierbei beispielsweise davon aus, dass die Entscheidungsgrundlagen für das Handeln in Organisationen im Rahmen interaktiver Aushandlungsprozesse entstehen und dass kollektive Wahrnehmungen und Interpretationen das Resultat dynamischer und wandelbarer Komplexe sind. Unternehmen sind demzufolge Kulturen mit jeweils eigenen Gesetzmäßigkeiten, selbstorganisationalen Regulierungen und relativer Rationalität.

1.2 Institutionelles

Das akademische Jahr 2009/2010 war an der Karlsruhochschule gekennzeichnet von einer Reihe von Veränderungen – auch im Bereich der Forschung. So hat u. a. der Senat die Einrichtung eines ständigen Ausschusses für Forschung beschlossen. Dieser Ausschuss hat im Wintersemester seine Arbeit aufgenommen und zunächst Empfehlungen hinsichtlich der Forschungsfreistellungen von Professoren ausgesprochen, um dem Forschungsbereich Impulse zu geben. Prof. Klein war im Wintersemester 2009/2010 vollständig freigestellt, um ein Projekt zu deutsch-arabischem interkulturellen Marketing zu initiieren. Für das Sommersemester wurde nach Sichtung der Anträge eine Teilfreistellung für Prof. Becker empfohlen. Das Präsidium ist dieser Empfehlung gefolgt.

Forschungsprojekte an der Karlsruhochschule International University können hinsichtlich der je unterschiedlichen Gewichtungen von Theorie und Praxis unterschieden werden. In seinen Beratungen hat der Forschungsausschuss die Konturen einer praxisorientierten und angewandten Forschung an der Karlsruhochschule diskutiert und für Transferprojekte als prototypisches Format plädiert. Transferprojekte sind im engeren Sinn als angewandte Forschung zu verstehende Theorie-Praxis-Transfers, in denen aktuelle Forschungsdesigns auf konkrete unternehmerische Probleme angewandt werden. Als Beispiel seien zwei Forschungsprojekte genannt, die vertragliche Kooperationen der Karlsruhochschule zu externen Partnern ermöglicht haben. Die Gesellschaft für Projektmanagement hat der Hochschule (Prof. Becker) einen Auftrag zur Erforschung der Bedeutung des Projektmanagements bei der Einführung von IT-Neuerungen in Unternehmen erteilt. Das Land Baden-Württemberg hat bei Prof. Mayer-Bonde und Prof. Luppold eine Studie in Auftrag gegeben, die Bedingungen für die Ansiedlung touristischer Projekte und Veranstaltungen zu untersuchen. Beide Projekte ha-

ben ihre Erhebungs- und ihre Analysephasen abgeschlossen und bereiten die Veröffentlichung der Ergebnisse vor.

Die Kooperationen mit anderen Hochschulen befinden sich im Bereich der Forschung noch im Aufbau. Vorhandene Kooperationen haben ihren Schwerpunkt bei gutachterlichen Tätigkeiten, Forschungspublikationen und im Dozentenaustausch. Darüber hinaus wird derzeit im Rahmen des Forschungsprojektes von Prof. Stehr zur Untersuchung der Globalisierungsfähigkeit von KMU eine gemeinsame Forschungsdatenbank mit der Andrassy University in Budapest aufgebaut. Die deutschen Daten sollen international zur Verfügung gestellt und zugleich ergänzt werden; das ungarische Teilprojekt ist hierbei ein erster Schritt. An dieser Stelle sei auch auf das EU-Verbundprojekt „Emerald Forest“ hingewiesen, an dem 9 Partner aus 7 Ländern teilnehmen und das die lettische Partnerhochschule der Karlsruhochschule koordiniert.

Frau Prof. Braedel-Kühner arbeitet in einem Verbund mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw) und dem Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (ZZE) in Freiburg zu dem Thema „Diversity Management“ (Schwerpunkt „Alter“). Sie ist einerseits im Beirat des Forschungsprojektes Q-Aging (mehr Qualität in der zweiten Lebenshälfte, Handlungsmodelle für Unternehmen und Kommunen). Mit Frau Prof. Eberhardt von der zhaw entsteht eine deutsch-schweizerische Datenbank zum Thema „Alter“. Des Weiteren wird eine Lernpartnerschaft im Rahmen des europäischen GRUNDTVIG Programms angestrebt. Weitere europäische Projektpartner, z. B. in Frankreich, sind kontaktiert worden. Die vergleichenden Ergebnisse der gemeinsamen Studie zu alternsgerechten Führungsverhalten werden ab Ende 2010 veröffentlicht. Schließlich ist Frau Prof. Braedel-Kühner persönliches Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. geworden und arbeitet zukünftig in dem Arbeitskreis Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) mit.

Von Interesse ist im Zusammenhang der Forschungsk Kooperationen auch die Mitarbeit von Prof. Becker im wissenschaftlichen Beirat des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH in Solingen. Das bergische Institut ist ein An-Institut der Bergischen Universität GH Wuppertal. Zu den Zielen des Instituts gehören Forschungsaufgaben für die Produktentwicklungen an der Schnittstelle von Design und Engineering (z. B. Ergonomie) sowie im Rahmen des Innovationsmanagements. Das Institut nimmt vor allem Forschungsaufgaben u. a. im Bereich Umfeld sowie Drittmittelprojekte für die Industrie wahr. Zu den Fördermitgliedern des Instituts gehören namhafte Industrieunternehmen wie Henkel, Vorwerk, WMF und Zwilling sowie Unternehmen der Zulieferindustrie

2. Spezifischer Teil

2.1 Fakultät I: Betriebswirtschaft und Management

Interkulturelle Aspekte bilden einen Schwerpunkt der Arbeiten im Bereich von Organisation und Marketing. Prof. Klein unternimmt in einem grundlegenden Schritt zur Etablierung eines Forschungsschwerpunkts "Interkulturelle Marketingforschung" Inhaltsanalysen der im Rahmen ihrer Forschungsfreistellung generierten Interviewdaten aus dem arabischen Raum (Untersuchung zum gesellschaftlichen Wandel und Konsum im Spannungsfeld von "Verwestlichung" und "(Re-)Islamisierung" in Kairo). Prof. Müller arbeitet zu kulturspezifischen Bedingungen in der Organisationskommunikation, insbesondere zu Stilanalysen in der interkulturellen Führungskommunikation in deutschen Großunternehmen. Die Projekte befinden sich im Stadium der Datenerhebung, zum Teil auch schon in der Auswertungsphase.

Internationale Aspekte werden konzentriert in dem Forschungsprojekt von Prof. Stehr untersucht. Das Projekt, zugleich Habilitationsvorhaben an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Universität Ulm, sondiert mit einem umfangreichen Untersuchungsdesign die Möglichkeiten der betriebswirtschaftlichen Globalisierung kleiner und mittlerer Unternehmen. In diesem Vorhaben kooperieren eine Reihe von kommunalen und regionalen Wirtschaftsverbänden sowie Einzelunternehmen. Teilprojekte fokussieren die Messung interkultureller Kompetenz und einzelne Parameter der Globalisierungsfähigkeit, die flankierenden Personalentwicklungsmaßnahmen sowie ethische Aspekte.

Im Forschungsschwerpunkt „Führung“ arbeiten Prof. Becker, der in Kooperation mit dem Symposion-Verlag in Düsseldorf ein umfangreiches Publikationsprojekt betreibt, sowie Prof. Braedel-Kühner, die u. a. in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Prof. Eberhardt) in Zürich alternsgerechte Formen der Personalführung untersucht. „Führung“ wird an der Karlsruhochschule als Management-Kernkompetenz verstanden und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Einrichtung des Masterstudiengangs „Leadership“ unterstützt die langfristige Etablierung des Arbeitsbereichs.

In dem Forschungsschwerpunkt „Lebenslanges Lernen“ erforscht Prof. Braedel-Kühner Lernumgebungen für älter werdende Lernende und sondiert Möglichkeiten der Weiterentwicklung der hochschulinternen Didaktik. Von besonderem Interesse für die Hochschule ist die Umsetzung dieser pädagogischen Konzepte für berufserfahrene Lernende im Bereich der Ausbildung und im Bereich der Weiterbildung (Management-Institut). Die Hochschule strebt die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) in der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. an.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt der Fakultät basiert schließlich auf der Zusammenarbeit der Prof.en Müller und Becker zu dem Themengebiet Innovation und Narrative. Hier geht es um die Frage, ob und wie man die gesellschaftlichen Narrative als Früherkennungsinformation verwerten und in betriebswirtschaftliche und politische Entscheidungen umsetzen kann. Die erste internationale Konferenz zu diesem Themengebiet findet im September an der Karlsruhochschule statt:

2.2 Fakultät II: Services Industries

Entsprechend des Aufbaus der Forschung an der Karlsruhochschule International University lassen sich auch in der Fakultät II übergeordnete Forschungsgebiete ausmachen, die, dem Rahmen eines kulturwissenschaftlich geprägten, interpretativen Verständnisses von Wirtschaft folgend, verschiedene Ausprägungen und Interpretationen erfahren. So können die Themenfelder „Raum“ und „Inszenierung“ zu den Forschungsgebieten der Fakultät gezählt werden, denen jeweils die Forschungsaktivitäten der Professoren zugeordnet werden können.

Im Bereich des Eventmanagements erforscht Prof. Luppold konkrete Inhalte auf der Anbieterseite mit dem Schwerpunkt „Trends im Eventmanagement“ sowie die Wirkung eben dieser Inhalte auf der Seite der Nachfragenden, etwa mit dem Schwerpunkt „Rezeptionsforschung bei Veranstaltungsbesuchern“. Die Verbindung mit infrastrukturellen und inhaltlichen Elementen des Messe- und Kongressmanagements wirkt an dieser Stelle integrierend und Kohärenz stiftend. Freilich handelt es sich hierbei um Sondierungen in einem nach wissenschaftlichen Maßstäben vergleichsweise wenig etablierten Gegenstandsbereich der Managementforschung. Insofern sind Begriffe wie „Erlebniswirtschaft“ noch wenig konturiert und müssen – zum Beispiel im Anschluss an den so genannten „Spatial Turn“ – empirisch und methodologisch fundiert werden.

In diesem Zusammenhang setzt die Forschung von Frau Prof. Bielzer zur Optimierung von Veranstaltungsstätten parallel und im Kern der Fragestellung an. Veranstaltungsstätten sind per se nicht nur betriebswirtschaftlich-funktionalistisch oder im infrastrukturellen Sinn interessant. Sie sind selbst „gebaute Events“ und an gesellschaftlichen Orientierungsprozessen beteiligt, indem sie sozial-symbolisch für Zeitgeist und Trends stehen. Die funktionalistischen Managementbereiche in diesen Wirtschaftssektoren – die auch durch die unterschiedlichen Studiengänge der Fakultät II abgebildet werden – können an dieser Stelle durch qualitative Fragestellungen sinnvoll ergänzt werden.

Im Forschungsbereich „Branding“ setzt sich Prof. Sonnenburg vor allem mit der Bedeutung von Social Media für die moderne Markenführung auseinander. Hierzu erschien bereits eine erste Publikation in 2009 unter dem Titel „Swarm Branding“. Seit Januar 2010 kooperiert er zu diesem Themenfeld mit Prof. Sangeeta Singh von der Norwegian School of Management in Oslo. Im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojekts „The Relevance of Cultural Differences for Swarm Branding“, das vom „Research Council of Norway“ gefördert wird, wird Prof. Sonnenburg im Frühjahr 2011 für drei Monate an der Norwegian School of Management forschen.

Für die Fakultät II sind auch Projekte zu Aspekten des Destinationsmanagements kennzeichnend. Prof. Mayer-Bonde und Prof. Luppold untersuchen die Möglichkeiten der Wiederansiedlung von Messen und Events in der Region. Prof. Merkwitz widmet sich der Frage, wie Kunst zu der Aufwertung von Destinationen beitragen kann. Von besonderem Interesse ist in diesem Zusammenhang auch die Beteiligung des Tourismuslehrstuhls von Prof. Vihinen an dem EU-Forschungsverbund „Emerald Forest“, der aus 9 Partnern aus 7 Ländern besteht und der von Lettland aus gesteuert wird.

Schließlich hat sich die Karlshochschule an der Antragstellung für ein Projekt zur Untersuchung der Potenziale von technischen und marktspezifischen energiewirtschaftlichen Infrastrukturen beteiligt. Der Projektantrag von Prof. Zerr zusammen mit den Kollegen Prof. Dr. Bohne und Prof. Dr. Knorr von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer wurde im Februar 2010 bei der Thyssen-Stiftung eingereicht. Die Karlshochschule zeichnet hier für den Bereich der qualitativen Datenerhebung und -analyse verantwortlich.

Die Fakultät II erfuhr im laufenden akademischen Jahr eine Reihe von personellen und strukturellen Veränderungen, die leider auch zu einer Diskontinuität von Forschungsaktivitäten führten. Der von der EU geförderte Forschungsbereich zur Entwicklung von Destinationen in der PAMINA-Region konnte in der nächsten Antragsphase nicht weitergeführt werden. Nach dem Weggang von Prof. Schottler im vorvergangenen Jahr war Prof. Hayduk nur ein Jahr für den Bereich des Internationalen Tourismusmanagements zuständig. Durch die Berufung von Prof. Vihinen für das Internationale Tourismusmanagement und die Neubesetzung des Dekanats mit Herrn Prof. Sonnenburg hat es hier jedoch am Ende des akademischen Jahres eine Weichenstellung gegeben.

3. Hochschulschriftenreihe

Die Karlshochschule International University hat im Jahr 2009 das Auflegen einer Hochschulschriftenreihe sowie einer weiteren Reihe von „Werkstattberichten“ beschlossen. In der Hochschulschriftenreihe ist als erster Band eine Sammelveröffentlichung zu den an der Karlshochschule vertretenen Themenschwerpunkten geplant.

Die „Werkstattberichte“ stehen bereit für Produkte studentischer Arbeit aus Graduierten- und Postgraduiertenprogramm. Angekündigt ist ein Band zum Veranstaltungsmanagement als multidimensionaler mit dem Titel „Aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Veranstaltungsmanagement. Entwicklung, Stabilität und Wandel erfolgreicher Veranstaltungskonzepte“.

4. Tagungen und Symposien

Das Jahr 2009 ging mit dem studentischen Workshop der Hochschulgruppe ACEEPT zu Ende. Diese Hochschulgruppe hat ihren Schwerpunkt im internationalen Tourismusmanagement. Die Karlshochschule ist seit vielen Jahren Mitglied in diesem Verbund. Im November waren für eine Woche 67 Studenten und 15 Dozenten aus neun verschiedenen Ländern zu Gast, die in kleinen Gruppen zu neuen Fragen des Destinationsmanagements und insbesondere zu der Perspektive arbeiteten, Tourismuswirtschaft und Kunst zu verknüpfen. Kooperationen mit dem Karlsruher Zentrum für Kultur und Medien (ZKM) und der Messe Karlsruhe rundeten die Vernetzung ab.

Im August 2010 fand die erste Karlsruher Summeracademy mit dem Themenschwerpunkt „Intercultural Experience“ statt. Die Planung, Organisation und Umsetzung der Summeracademy erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AFS Interkulturelle Begegnungen e. V., der bereits bei der Auslobung eines Stipendiums für den Studiengang Interkulturelles Management und Kommunikation mit der Karlshochschule kooperiert. Für drei Wochen waren 25 Studierende aus 14 verschiedenen Ländern zu Gast, die mit insgesamt fünf Dozenten und zehn Trainern am Themenschwerpunkt arbeiteten. Die Kombination von theoretischen Seminaren und praktischen Übungen, die durch die Zusammenarbeit der Hochschule mit den Trainern möglich war, kam sehr gut an und machte einen ungemein innovativen und frischen Eindruck.

5. Drittmittelbasierte Projekte

- a) Interkulturelle Kompetenz und Entsendungsprozesse von Expatriats, Untersuchung zu ausgewählten Indikatoren, die interkulturelle Kompetenz bedingen, als Basis für die Optimierung von Entsendungsprozessen von Auslandsmitarbeitern von KMU, Herr Prof. Dr. Christopher Stehr, 3.000 Euro
- b) Auswirkungen von Projektmanagement auf die Innovationsfähigkeit von Unternehmen, Projektleitung Herr Prof. Dr. Lutz Becker, ca. 5.000 Euro (GPM, Gesellschaft für Projektmanagement)
- c) Business Development, Professionalisierung und Institutionalisierung des BPM, Einnordung und Methoden, Projektleitung Herr Prof. Dr. Lutz Becker, ca. 2.500 Euro (Kienbaum und Partner)
- d) Narrative and Innovation, Narrative als Instrument der Früherkennung schwacher Signale, Projektleitung Herren Prof. Dr. Lutz Becker und Prof. Dr. Andreas Müller, ca. 9.500 Euro (Teilnehmergebühren)
- e) Kultur im urbanen Raum, Strukturelle Entwicklung und Kulturförderung am Beispiel der Stadt Karlsruhe, Projektleitung Frau Prof. Dr. Ricarda Merkwitz, Unterstützung durch Kulturamt der Stadt Karlsruhe
- f) Destinationsmarketing durch Kunst und Kultur, Marketing für eine touristische Destination durch die Nutzung kulturell-künstlerischer Angebote, Projektleitung Frau Prof. Dr. Ricarda Merkwitz, (Kooperation und finanzielle Unterstützung KMK Karlsruhe)
- g) Neugewinnung, Bindung und Rückgewinnung von Kongressen und Tagungen für Destinationen in Baden-Württemberg, Projektleitung Frau Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde und Herr Prof. Stefan Luppold, 25.000 Euro (Land Baden-Württemberg)
- h) Marktforschungsprojekt Evaluierung der „Baden-Württemberg-Halle“, ITB Berlin, Projektleitung Frau Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde, 3.500 Euro (Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg), März 2010
- i) The Relevance of Cultural Differences for Swarm Branding: Reducing Skepticism towards Cause-Related Marketing or Cause-Related Branding?, Projektleitung Prof. Dr. Stephan Sonnenburg und Prof. Dr. Sangeeta Singh, 8.000 Euro (ERASMUS und Research Council of Norway), abgeschlossen April 2011

6. Veröffentlichungen der Professoren im akademischen Jahr 2009/2010

Lutz Becker

- Becker, Lutz (Hg.) (2009): Management und Führungspraxis; Digitale Fachbibliothek. Düsseldorf: Symposion.
- Becker, Lutz (2009): Strategische Führung als Projektführung. In: Becker, L./Ehrhardt, J./Gora, W. (Hg.) (2009): Projektführung und Projektmanagement – Wie Sie Strategien erfolgreich umsetzen. Düsseldorf: Symposion.
- Becker, Lutz (2010): Kann man „gute“ Führung lernen? In: Rotaract News 03, 2009/2010.
- Becker, Lutz/Ehrhardt, Johannes/Gora, Walter (Hg.) (2009): Führen in der Krise - Unternehmens- und Projektführung in schwierigen Zeiten. Düsseldorf: Symposion. (Reihe: Die Neue Führungskunst – The New Art of Leadership)
- Becker, Lutz/Ehrhardt, Johannes/Gora, Walter (Hg.) (2009): Projektführung und Projektmanagement - Wie Sie Strategien erfolgreich umsetzen. Düsseldorf: Symposion. (Reihe: Die Neue Führungskunst – The New Art of Leadership)
- Becker, Lutz/Müller, Andreas P. (2010): Über Narrative und Diskurse Innovationschancen aufspüren. In: Gundlach, Carsten/Gutsche, Jens/Glanz, Axel (Hg.) (2010): Die frühe Innovationsphase - Methoden und Strategien für die Vorentwicklung. Düsseldorf: Symposion. S. 211-245. [ebenfalls erschienen in: Barske, H./Gerybadze, A./Hünninghausen, L./Sommerlatte, T.; Innovationsmanagement, Düsseldorf (Symposion) sowie Muth, M./Weidner, L./Zehetbauer, E.; Unternehmenskommunikation; Düsseldorf (Symposion)]
- Dilnius, Veronika/Becker, Lutz (2010): Psychological Ownership in Project Driven Organizations. In: Wagner, R./Engstler, M. (Hg.) (2010): Projektarbeit zwischen Effizienzdruck und Qualitätsanforderungen. Heidelberg: d.punkt Verlag.
- Sandrino-Arndt, B./ Thomas, R. L./ Becker, L. (Hg.) (2010): Handbuch Project Management Office – Mit PMO zum strategischen Management der Projektlandschaft. Düsseldorf: Symposion.
- Becker, Lutz (2010): Der Business Development Manager. Eine Standortbestimmung. Kienbaum Executive Consultants GmbH. Online-Publikation.

Louise Bielzer

- Bielzer, Louise (2009): Führung internationaler Projektteams. In: Becker, Lutz/Ehrhardt, Johannes/Gora, Walter (Hg.) (2009): Projektführung und Projektmanagement – Wie Sie Strategien erfolgreich umsetzen. Düsseldorf: Symposion (Reihe: Die Neue Führungskunst – The New Art of Leadership).
- Bielzer, Louise (2010): Sustainable Development of Event Venues. In: Kufstein Congress on Sports and Culture KCSC 2009. Conference Proceedings, 2010.

Conny Mayer-Bonde

- Mayer-Bonde, Conny (2009): Superstar Deutschland – Oder: res publica und Marke D. In: Dettling, Daniel/Schüle, Christian (Hg.) (2010): Minima Moralia der nächsten Gesellschaft, VS Verlag für Sozialwissenschaft, 2009, 43-47.
- Mayer-Bonde, Conny (2009): Bundestagswahl 2005: Mit Projektmanagement Wahlkampf führen. In: Becker, Lutz/Ehrhardt, Johannes/Gora, Walter (Hg.) (2009): Projektführung und Projektmanagement. Düsseldorf: Symposion. (Reihe: Die Neue Führungskunst – The New Art of Leadership).
- Mayer-Bonde, Conny (2010): PR und Tourismus, Studienbrief im Rahmen des PR PLUS Fernstudium Public Relations.

Mayer-Bonde, Conny (2010): PR-Arbeit in und mit der Politik, Studienbrief im Rahmen des PR PLUS Fernstudium Public Relations.

Andreas Müller

Becker, Lutz/Müller, Andreas P. (2010): Über Narrative und Diskurse Innovationschancen aufspüren. In: Gundlach, Carsten/Gutsche, Jens/Glanz, Axel (Hg.) (2010): Die frühe Innovationsphase - Methoden und Strategien für die Vorentwicklung. Düsseldorf: Symposium. S. 211-245. [ebenfalls erschienen in: Barske, H./Gerybadze, A./Hünninghausen, L./Sommerlatte, T.; Innovationsmanagement, Düsseldorf (Symposium) sowie Muth, M./Weidner, L./Zehetbauer, E.; Unternehmenskommunikation; Düsseldorf (Symposium)]

Müller, Andreas P. (2010): Interkulturelles Führungsverhalten. In: Rotaract News 04 (2009/2010), 18-19.

Stephan Sonnenburg

Sonnenburg, Stephan (2009): Markenmodelle des Involvements: Von der Mission zur Transmission. In: Sonnenburg, Stephan (Hg.): Swarm Branding: Markenführung im Zeitalter von Web 2.0. Wiesbaden: VS Research, S. 73-86.

Burgold, Felix/Sonnenburg, Stephan/Voß, Markus: Masse macht Marke: Die Bedeutung von Web 2.0 für die Markenführung. In: Sonnenburg, Stephan (Hg.): Swarm Branding: Markenführung im Zeitalter von Web 2.0. Wiesbaden: VS Research, S. 9-18.

Sonnenburg, Stephan (2010): Unternehmenskreativität als Unternehmen Kreativität: Und was können wir dabei von berühmten Unternehmungen lernen? In: Preiß, J. (Hg.): Jahrbuch der Kreativität 2010. Köln.

Sonnenburg, Stephan (2010): Project Creativity in Organizations: What can we learn from The Beatles, Picasso, Braque, and Herzog & de Meuron? In: Conference Proceedings 2010 der UNEECC conference 2009 in Vilnius. Vilnius.

Sonnenburg, Stephan (2010): Kreativität. In: Meier, R.; Janßen, A.; Meier N. (Hg.): Coachs ausbilden: Ein strategisches Curriculum. Sternenfels: Wissenschaft & Praxis Dr. Brauner.

Christopher Stehr

Stehr, Christopher (2009): Destabilisierungstendenzen durch Globalisierung innerhalb des Internationalen Systems unter Berücksichtigung von Nationalstaaten. München: VVF-Verlag.

Stehr, Christopher (2009): Business Ethics: A possibility to adapt hypernorms in corporate codes of ethics. In: Adaptive Options, A Global Network of Change and Development, Vol.4/Issue 2, Hawaii 2009, 10-16.

Stehr, Christopher (2009): E-Learning Course "Globalization": Design, Implementation and Evaluation of a practical Example. In: Management International Conference (MIC) 2008, Intercultural Dialogue and Management, Conference Proceedings, Barcelona, 1907-1924.

Herold, Timo/Stehr, Christopher (2009): Developing a Code of Ethics for the Globalization of Companies. In: Journal of Knowledge Globalization, Vol.2/No.2, Suffolk/Boston 2009, 69-83.

Stehr, Christopher (2010): Globalisation strategy for small and medium sized enterprises. In: International Journal of Entrepreneurship and Innovation Management, Special Issue Globalization, Vol.11/No.1, Genf/Inderscience Publishers.

Stehr, Christopher (2010): The Process of Internationalisation of Small and Medium Sized Companies, the Chances and the Risks. In: International Council for Small Businesses (Eds.): Advancing Small Businesses and Entrepreneurship: From Research to Result. Halifax: Abstract Booklet. 319-325.

- Stehr, Christopher (2010): Strategisches Controlling in der öffentlichen Verwaltung. In: Loseblattwerk 'Controlling und Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung' (CöV), Ausgabe April 2010.
- Stehr, Christopher (2010): Energy policy in Germany and the European Union with special focus on „renewable Energy“. In: East Asia: Comparative Perspective, East-Asian Institute Dong-A University, Vol.10/No.2, Busan.
- Stehr, Christopher/Meissner, Annkatrin (2009): Das Favela-Bild im brasilianischen Film: von der „Ästhetik des Hungers“ zur „Ästhetik der Gewalt“?! In: Lusorama, Zeitschrift für Lusitanistik, Nr. 77-78, (Mai 2009), 201-224.
- Stenske, Christian/Stehr, Christopher (2010): Rating-System zur Bewertung von operativen Planungs- und Steuerungssystemen in der Unternehmenspraxis. In: Harvard Business Manager, Ausgabe März 2010.

Henk van Elst

- Buchert, Thomas/ Ellis, George F.R./van Elst, Henk (2009): Geometrical order-of-magnitude estimates for spatial curvature in realistic models of the Universe. In: General Relativity and Gravitation, Vol. 41 (2009), 2017-2030.

7. Vortragstätigkeiten der Professoren im akademischen Jahr 2009/2010

Lutz Becker

Zahlreiche Vorträge, Buchvorstellungen, Podien im Zusammenhang mit den betreuten Buchreihen u. a.

„Narrative und Innovation“, Karlsruhochschule International University, Karlsruhe, Conference on „Narrative and Innovation“, 15.-17.9.2010

Cordula Bradel-Kühner

„Konstruktivistischer und kulturalistischer Lernansatz an der Karlsruhochschule“, Jahrestagung 2010, „Szenarien der wissenschaftlichen Weiterbildung für Ältere 2020“, Universität Ulm, 3. März 2010

Louise Bielzer

„Sportstättenvermarktung“, Vorlesungsreihe an der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, September 2009 bis Januar 2010

„Veranstaltungsimmobiliennmanagement“, Vorlesungsreihe an der Fachhochschule Kufstein Tirol (Österreich), November 2009 bis Januar 2010

“Sustainable Development of Event Venues“, Kufstein Congress on Sports and Culture KCSC 2009, Fachhochschule Kufstein Tirol (Österreich), Mai 2009

„Stellenwert und Wahrnehmung der Kongressbranche in Deutschland“, ICCA German Chapter Expertengespräch in Köln, August 2009

„Investitionsplanung und Finanzierung von Sportstätten“, Seminar der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes in Köln, August 2009

„European Capitals of Culture (ECOC): History, Perspectives and Impact“, Acept Conference 2009, Karlsruhochschule International University, November 2009.

“Strategic Marketing of Airlines – Theoretic Introduction, Overview and Current Trends“, Short Courses an der University of Westminster, London, März 2010

Stefan Luppold

„Chancen und Risiken der Eventisierung von Messen“, Gastvortrag, im Rahmen der Vorlesungsreihe von Herrn Dr. Glasmacher am Institut für Messewirtschaft und Distributionforschung der Universität zu Köln. Mai 2010

Conny Mayer-Bonde

„Politische Kommunikation und Lobbying“, Vorlesungsmodul im Rahmen des Master-Studiums „PR und Integrierte Kommunikation, Communications MSc“ der Donau-Universität Krems, Mai 2010

„Conventions and Conferences: The Influence of Arts and Culture on the Decision to visit the State of Baden-Württemberg“, Acept Conference 2009, Karlsruhochschule International University, 24.9.2009.

Andreas Müller

„Interkulturelle Kommunikation in Organisationen“, Universität Bielefeld, Institut für Literaturwissenschaft und Linguistik, 18.01.2010

„Interkulturelle Kommunikation“, Vorlesungsreihe an der Universität Mannheim, Feb. bis Mai 2010

- „Emergente Strukturen: zu Sinn und Produktivität von Rollenspielen in der Bachelor-Ausbildung“, Arbeitskreis Angewandte Gesprächsforschung, „Berufliche Gespräche und ihre Verwendung in Vermittlungszusammenhängen“, 20.-21.11.2009, Universität zu Köln, 20.11.2010
- „Wissenschaftliche Textanalyse von Geschäftsberichten“, Podium auf der Jahrestagung des Verbands für Angewandte Linguistik der Schweiz, VALS-ASLA, Zürich, 4.-6.2.2010, 5.2.2010
- „Narrative und Innovation“, Karlsruhochschule International University, Karlsruhe, Conference on „Narrative and Innovation“, 15.-17.9.2010

Stephan Sonnenburg

- „Masse macht Marke“ in the proceedings of the Marketing + Services Trade Show, Frankfurt am Main, 8.-10. Juni 2009.
- „Project Creativity in Organizations: What can we learn from The Beatles, Picasso, Braque, and Herzog & de Meuron?“, Creative Economy and Beyond Conference, Helsinki, 9.-10. Septmeber 2010.
- „Swarm Creativity“, 3rd UNeECC (University Network of the European Capitals of Culture) General Assembly and Conference, Vilnius, 22.-23. Oktober 2009.
- „Products, People, Places: Horizons and Limits of Branding“, 12th ACEEPT (Association of European Training Centres in Tourism) Conference, Karlsruhe, 22.-28. November 2009.
- „Strategic Brand Planning“, International Summer School der Norwegian School of Management, Oslo, 14. Juli 2010.
- „Brauchen Kulturmarken Markenkultur? Zwischen Inszenierung und Involvierung“, stART.10, Duisburg, 9.-10. September 2010.
- „We-Branding: Brands are like Barbecues“, Narrative + Innovation, Karlsruhe, 15.-17. September 2010.

Christopher Stehr

- „Globalisierung und Globalisierungsstrategien von KMU“, Fachtagung des Instituts für Unternehmensplanung, Universität Ulm, 07.12.2009
- „Small and Medium Sized Enterprises and their Globalization Strategy“, Fachtagung des International Council for Small Business, ICSB World Conference 2009, 21.-24.Juni 2009, London, 23.06.2009
- „Developing a Code of Ethics for the Globalization of Companies Globalization“, Fachtagung: Management International Conference 2009 (MIC), 25.-28. November 2009 in Sousse (Tunesien). 26.11.2009
- „Hypernorms for a corporate code of ethics“, Fachtagung: Fachtagung Centre for Global and Transnational Politics, 02.-04.September 2009 in London, 03.04.2009
- „Developing a Code of Ethics for the Globalization of Companies“, Fachtagung des Knowledge Globalization Institute, Massachusetts, „“, 17.-19. April 2009, Boston, 19.04.2009
- „Design, implementation and evaluation of an e-learning course on globalization“, Fachtagung: Fachtagung Centre for Global and Transnational Politics, 02.-04.September 2009 in London, 04.09.2009
- „Globalisierung und der Konkurrenzkampf von Regionen und Metropolen“, Marketing Club Ulm/Neu-Ulm, 08.12.2009
- „Globalization – Regions and Metropolises in a competitive situation“, Fachtagung: Association of european centers in tourism (ACEEPT): Karlsruhochschule International University, 22.-26. November 2009, 24.11.2009

- „Importance of cultural dimensions within a product launch: An example of polish market,
Fachtagung: European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM): Cross
Border M&A: Challenges and Opportunities in Global Business Environment, 12.
November 2009 in Brüssel
- „Favela versus Asfalto: marginalisierte Stadtviertel in Rio de Janeiro im brasilianischen
Gegenwartskino“, Fachtagung des Deutschen Lusitanistenverbandes: 02.-
06.September 2009, München, 05.09.2009